

Ein preußischer König 'regierte' in Bayern

Fahnen des Allagener Traditionvereins wehten in Obersalzberg: König Dieter mit Sekt begrüßt

Allagen/Obersalzberg. (ubi) So ganz falsch lag Gerhard Risse nicht, als er die Fahne mit dem Allagener Dorfwappen in Obersalzberg unweit von Berchtesgaden aufhängte. Die Farben Blau und Weiß stimmten schon, nur als dann die gelbgrüne Fahne des Schützenvereins aus dem Möhnetal gehißt wurde, stutzten die Bayern gewaltig. Noch überraschender war allerdings der Anmarsch des „echt preußischen“ Regenten Dieter Beckschäfer. Zwei Tage zuvor hatte er den Titelkampf in Al-

lagen für sich entscheiden können und kurz darauf wurde der König aus dem Möhnetal im tiefen Bayern mit allen Ehren empfangen. Diese Überraschung am ersten Urlaubstag, daran ließ Dieter Beckschäfer keinen Zweifel, war Gerhard Risse voll und ganz gelungen. Und auch Gattin Anni, die just am Anreisetag ihren 39. Geburtstag feierte, konnte die Ehre inmitten des doch so eigenwilligen Freistaates kaum fassen. Schließlich wehten beide Fahnen gleich tagelang.

Die Wette am Schützenfestmontag sollte nicht ohne Folgen bleiben. Gerhard Risse, Rainer Kleeschulte, Hauptmann der Südkompnaie, die Brüder Wolfgang und Helmut Rusche aber auch Theo Rusche wollten ihrem neuen Regenten auch im fernen Bayern die Reverenz erweisen sehen. Daß dies nicht von den „Einheimischen“ zu erwarten war, lag natürlich klar auf der Hand. Ein preußischer Regent im blauweißen Freistaat hätte allenfalls Spott ernen können.

Doch es kam ganz anders: Als Gerhard Risse morgens um sieben Uhr mit dem Auto aufbrach, um am Urlaubsziel die Überraschung für den König Dieter Beckschäfer vorzubereiten, ahnte er noch nicht, daß sich auch die Bayern inzwischen ohne Widerwillen einer preußischen Idee „unterordnen“ können. Bereitwillig unterstützte der Gastgeber Gerhard Risse beim Aufhängen der passend blauweißen Dorffahne und der doch recht auffälligen grüngelben Flagge an der Häuserfront des in Obersalzberg gelegenen Urlaubsziels von Dieter Beckschäfer und seiner Familie. Die Begrüßung war gelungen: Die Sektkorken knallten und selbst Gattin Anni freute sich, wengleich sie auch auf Diener verzichten mußte, die das Paradekissen im Schlafgemach herrichteten.



Zwei Fahnen aus dem Möhnetal kündeten im blauweißen Freistaat von der Urlaubsresidenz des Allagener Königs Dieter Beckschäfer, der mit seiner Familie von Gerhard Risse begrüßt wurde.